



Fotos: © Jörg Baumann

WIE ARBEITEN WIR?

Frühförderung findet hauptsächlich in der Familie statt. Die Angebote können je nach Bedarf aber auch in der Frühförderstelle oder in der Kinderbetreuungseinrichtung stattfinden.

WER SIND WIR?

Wir sind ein Team mit Fachkräften aus den Bereichen Pädagogik, Physiotherapie und Sprachheiltherapie sowie vielfältigen Zusatzqualifikationen (u. a. Bobath, Unterstützte Kommunikation, Marte Meo, systemische Beratung). Wir arbeiten in Kooperation mit ergotherapeutischen und logopädischen Praxen.

KOSTEN

Frühförderung ist ein freiwilliges Angebot. Es besteht ein Rechtsanspruch auf Leistungen der Frühförderung. Die Angebote sind für die Familien kostenfrei. Die Kosten werden von den örtlichen Sozialhilfeträgern, den Krankenkassen und freiwilligen Mitteln des Landes Hessen getragen.

Haben Sie Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes? Wir sind für Sie da.

INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDER- UND FRÜHBERATUNGSSTELLE

Ludwigstraße 136 63067 Offenbach
Tel. 069/ 98 54 39-0
fruehfoerderung@behindertenhilfe-offenbach.de

REGIONALTEAM STADT/WESTKREIS

Leitung: Eva Klein
Tel. 069/ 98 54 39-0
e.klein@behindertenhilfe-offenbach.de

REGIONALTEAM MITTE/OSTKREIS

Leitung: Iris Tremel
Tel. 069/ 98 54 39-0
i.tremel@behindertenhilfe-offenbach.de

BANKVERBINDUNG

Städtische Sparkasse Offenbach
IBAN DE96 5055 0020 0002 2704 55
BIC HELADEF1OFF

Wir begleiten Lebenswege

BEHINDERTENHILFE IN STADT UND KREIS OFFENBACH E.V.

Ludwigstraße 136 63067 Offenbach
www.behindertenhilfe-offenbach.de

AMBULANTER DIENST
AUTISMUS-THERAPIEINSTITUT
INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE
TABALUGA
INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE
MARTIN-LUTHER-PARK
INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE
KINDERLAND
FRÜHE HILFEN FÜR FAMILIEN

INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDER- UND FRÜHBERATUNGSSTELLE

KOORDINATIONSTELLE WOHNEN
SCHULSOZIALARBEIT
WOHNVERBUND LANGEN
WOHNVERBUND OFFENBACH



Behindertenhilfe
in Stadt und Kreis
Offenbach e.V.

„Wir begleiten Lebenswege“

INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDER-UND FRÜHBERATUNGSSTELLE

Jedes Kind hat das Recht auf eine bestmögliche Entwicklung.

Frühförderung möchte Kinder dabei unterstützen, ihre Fähigkeiten zu entfalten und ihre Stärken aufzubauen.

Entwicklung ist ein dynamischer Prozess. Die Familie spielt dabei die wichtigste Rolle für das Kind. Deshalb versteht sich Frühförderung als Hilfe für die ganze Familie und knüpft an den Lebensalltag des Kindes an. Eine besondere Rolle spielt auch die Kindertagesstätte. Hier können ebenfalls Beratung und Förderung durch die Frühförderstelle stattfinden.

Zur Unterstützung gehört es auch, Hilfen aufzuzeigen (z.B. durch Unterstützte Kommunikation oder Hilfsmittel) und Hindernisse im Umfeld abzubauen, damit jedes Kind bestmöglich an seinem Lebensumfeld teilhaben kann. Damit dies von Anfang an geschehen kann, setzt Frühförderung auf frühe und rechtzeitige Angebote.

Wir beraten
Sie gerne!

FÜR WEN SIND WIR DA?

Für Eltern von Kindern vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt, die Information, Beratung und Unterstützung suchen,

- weil sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen,
- weil sich Ihr Kind nicht so entwickelt, wie andere Kinder im gleichen Alter (z.B. in Bewegung, Sprache, Spiel, Verhalten),
- weil KinderärztInnen oder anderen Fachkräften etwas aufgefallen ist,
- weil Ihr Kind eine Behinderung hat oder (chronisch) krank ist,
- weil die Eltern selbst eine Behinderung haben oder (chronisch) krank sind.

Für pädagogische Fachkräfte und Bezugspersonen aus Kindertageseinrichtungen/ Krippen/ Krabbelstuben u. a., die Fragen haben

- zu einzelnen Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten,
- zu Förder-, Therapie- und Unterstützungsmöglichkeiten in der Kinderbetreuung,
- zu integrativen Maßnahmen und weiteren Themen im Rahmen von Inklusion.

Für werdende Eltern mit einem auffälligen Befund im Bereich der Pränataldiagnostik zur Beratung über mögliche Hilfen.



UNSERE ANGEBOTE

Offene Anlaufstelle

Wir bieten Ihnen Frühberatung und Früherkennung für Ihr Kind. Für dieses Angebot ist keine Überweisung oder Antragstellung notwendig. Sie erhalten Informationen zum Entwicklungsstand Ihres Kindes (orientierende Befundung), Beratung zu Unterstützungsmöglichkeiten durch die Frühförderstelle und bei Bedarf Weiterleitung zu anderen passenden Hilfsangeboten.

Interdisziplinäre Förder- und Behandlungsplanung

In Zusammenarbeit von PädagogInnen, KinderärztInnen und TherapeutInnen findet die Eingangsdiagnostik statt. Es wird ein Förder- und Behandlungsplan erstellt und mit den Eltern abgestimmt. Gemeinsam werden Förderziele und Maßnahmen vereinbart.

Regelmäßige Frühförder-Angebote

- Heilpädagogische Entwicklungsförderung des Kindes
- Medizinisch-therapeutische Entwicklungsförderung des Kindes
- Beratung und Begleitung der Eltern (u. a. zu Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes, zu Fördermöglichkeiten, Umfeldgestaltung, Hilfsmitteln, rechtlichen Grundlagen u.v.m.)
- Gruppen für Kinder und Eltern
- Elternseminare
- Zusammenarbeit mit Kinderbetreuungseinrichtungen, Vorschule / Schule und allen Fachkräften, die im Rahmen der Frühförderung des Kindes beteiligt sind. (Der Austausch von Fachkräften setzt immer das Einverständnis der Eltern voraus.)